

PRESSEMELDUNG

05. JUNI 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS GARTEN WEIKERSHEIM: PFLANZENPRÄSENTATIONEN

Schlossgarten Weikersheim

Zauberei, Alchemie und Pflanzen mit Geschichte

Der Garten von Schloss Weikersheim ist ein blühendes Paradies – und er birgt so manches Geheimnis. Im Alchemie- und Hexengarten werden derzeit Pflanzen und Symbole vorgestellt, die mit Alchemie, Aberglauben und Zauberei verknüpft sind. Im Kastellangarten dürfen sich die Besucherinnen und Besucher noch bis Ende September über eine Präsentation historischer Fuchsienarten freuen.

EIN GARTEN VOLLER ZAUBERKRAFT

Jeden Sommer präsentiert der Alchemie- und Hexengarten von Schloss Weikersheim Pflanzen und Symbole, die mit Alchemie, Aberglauben und Hexerei verbunden sind. Einigen der dort präsentierten historischen Gewächse wird in Legenden sogar Zauberkraft zugeschrieben. Der Garten ist ein Zeugnis der alchemistischen Aktivitäten des Grafen Wolfgang II. von Hohenlohe. Vor 400 Jahren ließ er sich einen eigenen Laborbau errichten. Das Gebäude direkt beim Schloss steht heute nicht mehr; als Erinnerung daran gibt es den sogenannten Alchemie- und Hexengarten. Er nimmt genau die Fläche ein, auf der das Laboratorium um 1600 stand. Die Sonderausstellung über geheimnisvolle Pflanzen und Symbole kann bis zum 31. Oktober täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.

FUCHSIEN – FARBENSPIEL IN ROSA, ROT, WEISS UND LILA

Der Schlossgarten Weikersheim stellt im Wechsel der Jahreszeiten alte Gartenpflanzen vor. Noch bis Ende September können im Kastellangarten verschiedene Sorten historischer Fuchsien bestaunt werden, die sich in Farbe, Blüten-

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

05. JUNI 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE
SCHLOSS GARTEN WEIKERSHEIM: PFLANZENPRÄSENTATIONEN

und Wuchsform unterscheiden. Ihre Vielfalt verdanken die Fuchsien einer über 200 Jahre andauernden Züchtertradition. Fuchsien lassen sich leicht untereinander kreuzen, was schnell zu Zuchterfolgen führt.

HISTORISCHE SORTEN AUS MITTEL- UND SÜDAMERIKA

Fuchsien stammen ursprünglich aus Mittel- und Südamerika. Erstmals wurden sie 1703 von dem Franzosen Charles Plumier beschrieben. Ab dem 18. Jahrhundert waren die Nachtschattengewächse vor allem in England begehrt. Von hier aus verbreitete sich die Tradition der Fuchsienzüchtung rasch über ganz Europa. Aus den 120 meist aus den Bergwäldern Mittel- und Südamerikas stammenden Arten wurden bis heute mehr als 12.000 Sorten als Kübel- und Balkonpflanzen gezüchtet. Die Weikersheimer Fuchsienschau blickt auf die Anfänge zurück und zeigt historische Sorten aus der Zeit von 1830 bis 1910. Die Schau ist bis 27. September täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.

WWW.SCHLOSS-WEIKERSHEIM.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

05. JUNI 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE
SCHLOSS GARTEN WEIKERSHEIM: PFLANZENPRÄSENTATIONEN

SERVICE

SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM

Mit Eintrittskarte ist der Schlossgarten einschließlich des Kastellangartens ohne Führung zugänglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Ab 1. April bis 31. Oktober: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
(letzter Einlass 18.00 Uhr).

EINTRITT SCHLOSSGARTEN

Erwachsene 3,50 Euro
Ermäßigte 1,80 Euro
Gruppen ab 20 Personen 3,10 Euro
Familien 8,80 Euro

EINTRITT SCHLOSS UND GARTEN

Erwachsene 6,50 Euro,
Ermäßigte 3,30 Euro,
Familien 16,30 Euro,
Gruppen ab 20 Personen pro Person 5,80 Euro,
Gruppen unter 20 Personen pauschal 116,00 Euro.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Schloss und Schlossgarten Weikersheim
Marktplatz 11
97990 Weikersheim
Telefon +49(0)79 34.9 92 95-0
Telefax +49(0)79 34.9 92 95-12
info@schloss-weikersheim.de
WWW.SCHLOSS-WEIKERSHEIM.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).